

DER STANDARD auf dem:

Vienna Humanities Festival „Macht und Ohnmacht“

Das dritte Vienna Humanities Festival versammelt wieder führende Köpfe aus Wissenschaft, Kunst und Kultur zu einem mehrtägigen urbanen Salon. Rund 40 Veranstaltungen thematisieren die Krise der Demokratie, hinterfragen das Erstarken fundamentalistischer Kräfte und suchen nach möglichen Alternativen.

Lisa Nimmervoll im Gespräch mit:

Do, 27. Sept. 19.00 Uhr Rathaus – Timothy Snyder &
Shalini Randeria

Sa, 29. Sept. 18.00 Uhr TU – Matthias Strolz

So, 30. Sept. 12.00 Uhr Stadtkino – Konrad Paul Liessmann
18.00 Uhr Evangelische Schule – Ruth Wodak

Eric Frey im Gespräch mit:

Sa, 29. Sept. 13.30 Uhr TU – Michael Ignatieff
18.00 Uhr TU – Daniel Cohen

So, 30. Sept. 15.00 Uhr Evangelische Schule – Ulrike
Lunacek & Elisabeth Holzleithner

Andreas Schnauder im Gespräch mit:

Sa, 29. Sept. 16.30 Uhr TU, Festsaal – Andreas Treichl

Termin: 27. bis 30. September 2018

Wo: Rathaus, TU Wien, Wien Museum,
Stadtkino, Evangelische Schule, IWM

Das gesamte Programm finden Sie unter: www.humanitiesfestival.at.
Ein Projekt von IWM, Wien Museum und Time to Talk.

**Vienna
Humanities
Festival**
27–30 September 2018

derStandard.at

